



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT

Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

Ausgabe 4 · Dezember 2021

Kurz gefragt vor Druckbeginn

Thomas Spilker, Vorsitzender der FDP im Essener Norden, wurde in den letzten Tagen recht häufig von sich beschwerenden Eltern angesprochen, warum der rückseitige Zuweg zur Viktoriaschule nicht mehr begehbar sei. Sie klagten darüber, dass wohl das Torschloss defekt sei und seit Monaten nicht repariert würde. Ebenfalls sei der Weg mit Grünsträuchern zuge wachsen.

Der Politiker erkundigte sich bei der Essener Verwaltung, nun erhielt er kurzfristig Nachricht, dass das Tor wegen der Corona-Pandemie als organisatorische Maßnahme der Schule geschlossen worden sei. Ebenfalls soll der Weg häufig vermüllt gewesen sein. Spilker dazu: „Hier waren die Eltern wohl nicht hinreichend informiert. Ich gebe den Rat, mit der Schulleitung abzuklären, wie vorrangig zu verfahren ist. Ob der Weg mehr Sicherheit für die Kinder beim täglichen Schulweg bieten soll, oder ob der Corona-Schutz Vorrang hat.“ Um Grünpflege und Vermüllung müsse sich der Hausmeister kümmern.

Lokale Projekte fallen der „Welle“ zum Opfer

Corona bremst auch im Essener Norden die Rückkehr zum „normalen Leben“



Die Bürgerschaft möchte mit dem Schmücken des Katerbrunnens wieder für kleine „Lichtblicke“ sorgen.

(Fotos: Andreas Biniash)

Die aktuell hoch schwappende „vierte Welle“ des Corona-Virus hinterlässt nicht nur in Europa und Deutschland auf ihrem Weg Auswirkungen in vielen Bereichen, sondern auch im Essener Norden; wenn auch manchmal nur im kleinen, aber für die Teilnehmer und Gestalter sehr wichtigen Bereich.

So fällt ihr beispielsweise in Katernberg der mit viel Freude und Akribie geplan-

te Nikolausmarkt zum Opfer. „Wir hätten es uns sehr gewünscht, aber unter den Maßgaben, die wir hätten angesichts der 2-G-Regeln beachten müssen, war das für uns einfach nicht durchführbar“, begründet Johannes Maas, Vorsitzender des Werberinges, diese Entscheidung. Da leider aufgrund technischer Probleme auch die weitergehende Beleuchtung der Pflanzen auf und am Marktplatz nicht installiert werden kann,

bleibt als weihnachtlicher „Farbtupfer“ lediglich der Baum auf dem Brunnen übrig, der aber - wie schon im vergangenen Jahr - wieder von der Nachbarschaft und Katernberger Bevölkerung behangen werden wird. Aus der Bürgerschaft war die Idee entstanden, dort festlichen Schmuck und kleine Geschenke anzubringen, die in der Zeit bis zu den Feiertagen dann immer auch wieder Veränderungen erleben.

Eigentlich sollte für Schüler, Eltern, Nachbarn und Interessierte, Alt und Jung, Mann und Frau am 27. November die Möglichkeit geboten werden, im Rahmen der Schuleröffnung, des Wintertheaters und des „Tages der offenen Tür“ auch das neue Gebäude und die gesamte Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Schonnebeck in entspanntem Rahmen „live“ in Augenschein zu nehmen.

► Weiter geht es auf Seite 14

— Anzeigen —

WEIL GOLDANKAUF VERTRAUENSACHE IST!

- X Diskrete Abwicklung
- X Sofortige Bezahlung
- X Tagesaktuelle Ankaufpreise

GOLDANKAUF Otto Schulte

www.schulte-otto.de

ZERSTÖRUNGSFREIE ÜBERPRÜFUNG IHRER WERTGEGENSTÄNDE MIT UNSEREM MODERNEN SPEKTROMETER

Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. GARANTIERT!

Essen-Katernberg · Viktoriastraße 2 · Tel.: 0201 - 85 66 294

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

ECO-STORE

Einstärkenbrille 89,- €

Gleitsichtbrille 189,- €

100% zum fairen Preis

- KUNSTSTOFFGLÄSER
- VOLLENTSPIEGELT
- PFLEGESCHICHT
- DEUTSCHE FERTIGUNG

faude GmbH

Sehen erleben

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE

Katernberger Str.19 -45327 Essen - Katernberg -Tel.: 0201 - 30 26 99

ECO-STORE

Nur Mut - nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Lassen Sie uns ihr mit Augen und Ohren besetztes Sprachrohr sein

Hey, wir haben uns in der Redaktion schon sehr gefreut, dass Sie sich in den letzten Wochen direkt mit Wünschen und Terminvorschlägen an uns gewandt haben. So stellen wir uns das vor. Also bitte nicht nachlassen, uns ihre Anregungen mitzuteilen. Denn auch die Freizeit soll einen großen Stellenwert in „Glück auf Nachbarschaft“ einnehmen.



schehnisse, Volksfeste, -Ausstellungen, -Veranstaltungen oder besondere Aktionen bekanntzumachen. Vom Fußballturnier über die Schulveranstaltung, vom Kinderflohmarkt bis zum Stadtteilrundgang. Also, keine Scheu, machen Sie öffentlich, was in den nächsten Wochen los ist. Gut zu wissen: Ein Eintrag in „Glück auf Nachbarschaft“ ist kostenlos.

In unserem Terminkalender haben alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen und andere Institutionen aus dem Stadtbezirk VI die Chance, Termine anzukündigen. Hier wird die Möglichkeit geboten, lokale Ge-

Und so funktioniert es: Senden Sie uns eine E-Mail oder auch eine Postkarte mit Ihren Kontaktdaten und dem Veranstaltungshinweis an redaktion@ruhrpottaktuell.de, oder Glück auf Ruhrpott GmbH, Graudenzstraße 14, 45327 Essen.



Im nördlichen Bereich der Offenlegung des Katernberger Bachs ist ein „Blaues Klassenzimmer“ als Lernstandort im Freien entstanden. (Fotos: Frank Zimmers)

Neues blaues Band im Herzen des Stadtteils

In die Renaturierung flossen beim Katernberger Bach Ideen der Bevölkerung ein

Im Rahmen des „Generationenprojekts Emscher-Umbau“ hat die Emscher-Genossenschaft in enger Abstimmung mit der Stadt Essen auch den Katernberger Bach umgestaltet. Dazu wurde auf einer Strecke von 1100 Metern das zuvor unterirdisch verrohrte Gewässer ans Tageslicht zurückgeholt. Das Besondere: In die Planungen waren maßgeblich Ideen, Wünsche und Anregungen der Katernberger Bürgerinnen und Bürger eingeflossen.

Den neuen Katernberger Bach haben nun Oberbürgermeister Thomas Kufen und Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender der Emscher-Genossenschaft, gemeinsam mit Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, im Rahmen eines Spaziergangs zum Baustellenfinale entlang des neuen

Gewässers in Augenschein genommen. „Mit dem Emscher-Umbau bringen wir nicht nur die Natur wieder an die Gewässer, sondern geben diese auch den Menschen zurück. Nach rund vier Jahrzehnten fließt wieder ein offener Bachlauf im Herzen des Stadtteils. Der Katernberger Bach dient nicht länger als Schmutzwasserlauf, sondern als

blau-grüner Naherholungs-ort direkt vor der Haustür“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel.

„Der Emscher-Umbau ist ein Gewinn für unsere Stadt. Das zeigt sich ganz besonders am Katernberger Bach – das Abwasser fließt nun im Rohr unter der Erde, während oben ein neues blaues Band im Grünzug entstanden ist.

Um den Katernberger Bach vom Abwasser zu befreien, musste die Emscher-Genossenschaft zunächst neue unterirdische Kanäle bauen. Hierfür wurden rund 20 Millionen Euro investiert. In die ökologische Verbesserung wurden noch einmal um die 16 Millionen Euro investiert. Für die Maßnahmen zum ökologischen Gewässerumbau erhielt die Emscher-Genossenschaft eine Zuwendung durch das Umweltministerium des Landes NRW in Höhe von 50 Prozent der Investitionssumme. Projekte wie das Blaue Klassenzimmer wurden vom NRW-Städtebauministerium im Rahmen der Kooperation „Gemeinsam für das Neue Emschertal“ mit knapp 350.000 Euro gefördert. Da Katernberg zum Städtebaufördergebiet „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier, Stadtbezirk VI Zollverein, Essen“ zählt, wurden auf Initiative der Stadt Essen Fördermittel des NRW-Städtebauministeriums aus dem Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten (knapp 1,3 Millionen Euro) bewilligt. Den Rest trägt die Stadt Essen als Eigenanteil.

Anzeige



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46
Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de
www.kuw-kuechen.de
und Herne · Mont-Cenis-Str. 369
Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

Glück auf Nachbarschaft

Besonders freut mich, dass es im Vorfeld eine intensive Beteiligung der Bürgerschaft gegeben hat“, sagt OB Thomas Kufen.

Bachterrassen, neue Zugänge und „Blaues Klassenzimmer“

In der Tat war die Umgestaltung des Katernberger Bachs ein Vorläufer der aktuell von der Emscherge-

nossenschaft vorgestellten neuen Initiative „Mach mit am Fluss!“, die zahlreiche Beteiligungsprojekte rund um den Emscher-Umbau ermöglicht. In Workshops unter dem Motto „Katernberger Bach – Mach mit!“ hatten die Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Jahren ihre Ideen eingebracht, von denen viele in die Endplanung eingeflossen waren und umgesetzt

Der Katernberger Bach gehört zum Schwarzbach-System, der weite Teile des Essener Nordostens in Richtung Emscher entwässert. Vor rund 60 Jahren ist der Katernberger Bach zur Kötterbecke umfunktioniert worden. Schmutzwasser und Gestank verschwanden zu Beginn der 1980er Jahre schließlich in einem Rohr unter der Erde – der Stadtteil verlor seinen tief eingeschnittenen Bach und erhielt einen verbindenden Grünzug. Mittlerweile fordert die Europäische Wasserrahmenrichtlinie Erhalt, Entwicklung und Rückbau naturnaher Gewässer europaweit. Entsprechend renaturierte die Emschergenossenschaft auch den Katernberger Bach auf 2,2 km Länge. Ein wesentlicher Bestandteil der Baumaßnahmen war die Offenlegung des zuvor verrohrten Bachs auf einer Länge von 1,1 km im Bereich des Grünzuges zwischen der Köln-Mindener-Straße (nahe S-Bahn-Haltestelle Zollverein-Nord) und der Zechenbahntrasse auf Höhe der Fatih-Moschee Katernberg.



Der Lernort wurde schon ausgiebig vom Nachwuchs in Augenschein genommen. (Foto: Frank Zimmers)

wurden. Gebaut wurde seit September 2019. Es entstanden unter anderem zahlreiche Bachterrassen, Entdeckerorte mit Furten, ein Jugendort, ein Spielplatz und neue Zugänge zum Gewässer. Auch das Thema Bildung spielt am Katernberger Bach künftig eine Rolle – im nördlichen Bereich der Offenlegung ist ein „Blaues Klassenzimmer“ als Lernstandort im Freien entstanden.

Bürgerfest im Mai

Im Frühjahr 2022 soll als offizielle Einweihung ein großes Fest steigen. Ingrid Ratay, Teamleiterin Stadtteilentwicklung: „Am 14. Mai 2022 wird bundesweit der Tag der Städtebauförderung gefeiert.“ Es werde ein fröhliches Bürgerfest gefeiert, mit Attraktionen, einer Mitmach-Olympiade, Sportvereinen wie der DJK SF Katernberg, dem Stadtteilbüro Kontakt, Musik und Tanz.

Anzeige

Adventskalender 2021

Adventsschinken 100 g 2,49 €

Adventsschinken 100 g 2,49 €

Fleischerei Ziegler, Gelsenkirchener Str. 22, 45141 Essen, Telefon 0201/211595 www.fleischerei-ziegler.de

<p>01.12. Mi. </p> <p>Zwiebelmettwurst Stück 3,50 € Rindergehacktes kg 10,90 €</p>	<p>02.12. Do. </p> <p>Schmierwurst 100 g 1,49 € Gulasch gemischt 100 g 1,39 €</p>	<p>03.12. Fr. </p> <p>Bierknacker Stück 1,40 € Rinderbraten kg ab 10,90 €</p>	<p>04.12. Sa. </p> <p>Bierknacker Stück 1,40 € Rinderbraten kg ab 10,90 €</p>	<p>05.12. So. 2. Advent </p>	<p>06.12. Mo. </p> <p>Bratwurst Stück 90 Cents Frikadellen Stück 1,50 €</p>
<p>07.12. Die. </p> <p>Mettwurst Stück 90 Cents Wirsingrouladen 100 g 1,59 €</p>	<p>08.12. Mi. </p> <p>Leberwurst Stück 3,00 € „Happy Mettwoch“ 100 g 1,00 €</p>	<p>09.12. Do. </p> <p>Fleischwurst Stück 3,50 € Sauerbraten kg ab 10,90 €</p>	<p>10.12. Fr. </p> <p>Bierknacker Stück 1,40 € Sauerbraten kg ab 10,90 €</p>	<p>11.12. Sa. 10% auf hausgemachte „Ziegler- Glaskonserven“</p>	<p>12.12. So. 3. Advent </p>
<p>13.12. Mo. </p> <p>Bratwurst Stück 90 Cents Delfter Pfanne 100 g 1,59 €</p>	<p>14.12. Die. </p> <p>Mettwurst Stück 90 Cents Kalbsleber 100 g 1,99 €</p>	<p>15.12. Mi. </p> <p>Fleischwurst Stück 3,50 € Schweinefilet gefr. 100 g 1,99 €</p>	<p>16.12. Do. </p> <p>Bierknacker Stück 1,40 € Tatar 100 g 1,89 €</p>	<p>17.12. Fr. </p> <p>Bierknacker Stück 1,40 € Rouladen kg ab 19,90 €</p>	<p>18.12. Sa. </p> <p>Bierknacker Stück 1,40 € Rouladen kg ab 19,90 €</p>
<p>19.12. So. 4. Advent </p>	<p>20.12. Mo. </p> <p>10% auf hausgemachte „Ziegler- Glaskonserven“ </p>	<p>21.12. Die. </p> <p>Fleischsalat 1,59 € Filetpfanne 100 g 5,99 €</p>	<p>22.12. Mi. Weihnachtspräsent </p>	<p>23.12. Do. Weihnachtspräsent </p>	<p>24.12. Fr. Weihnachtspräsent Ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen Ihre Familie Ziegler und Mitarbeiter</p>

Wir bitten um Vorbestellung für z. B.: Lachs, Aal, Wild, Lammfleisch, Kaninchen, Flugenten, Puten, Gänse ...

Gern verpacken wir Ihnen unsere Wurst- und Fleischwaren vacuum.

Unsere Geschenk-Tips: Einkaufsgutschein / Präsentkorb

25 Jahre Triple Z

Über 400 Unternehmen hatten bereits ihren Sitz auf Zollverein 4/5/11

Von der Zeche zum Gründungs- und Unternehmenszentrum: Fast auf den Tag genau vor 25 Jahren wurde die Triple Z AG gegründet, die das Zukunftszentrum Zollverein – kurz: „Triple Z“ in Essen-Katernberg betreibt.

In den Gebäuden der Zeche Zollverein, Schacht 4/5/11, entstanden Büros, Produktionsflächen, Konferenzräume und Lager. Über 400 Startups und junge Firmen siedelten sich seit der Gründung im Triple Z an. Aktuell sind rund 100 Unternehmen ansässig, die dem Stadtteil über 600 Arbeitsplätze bieten.

Der Gedanke an ein Existenzgründungszentrum entstand bereits Anfang der 1990er Jahre. Mit dem Zechensterben stiegen die

Arbeitslosenzahlen und der Essener Norden befand sich im Untergang. Die Mitglieder des Essener Konsens, ein Netzwerk von Verantwortungsträgern aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Verwaltung, suchten gemeinsam nach Lösungen. In Großbritannien stießen sie auf ein gutes Beispiel für gelungenen Strukturwandel: das „London Business Village“, das jungen Firmen Gewerbeflächen in einem stillgelegten Industriekomplex bot.

Nach diesem Vorbild sollte ein „Essener Business Village“ entstehen. Als Standort standen schnell die Zechegebäude der Zollverein-Schachtanlage 4/5/11 fest, in der sich bis 1994 noch die zentrale Ausbildungswerkstatt der Ruhrkohle AG befand.

Gründung des Triple Z

Offizieller Startschuss für das Triple Z war am 22. November 1996 mit der Unterzeichnung der Gründungsurkunde der Triple Z AG. Die Aktiengesellschaft als Betreiberin bot unter anderem den Vorteil der Bürgerbeteiligung. Die nach und nach dazu gewonnenen rund 1.500 Aktionärinnen und Aktionäre konnten durch den Aktienkauf die Ansiedlung neuer Unternehmen und Arbeitsplätze unterstützen. Die „Triple Z“-Aktie wird als Förderaktie verstanden: Die Hauptver-

sammlung beschließt üblicherweise einstimmig, dass die Gewinne in die Weiterentwicklung des Zentrums und die Förderung von Existenzgründungen fließen.

Die über 100 Jahre alten Zechegebäude wurden nach und nach saniert. Im Sommer 1998 waren rund 2.000 m² Büro- und Produktionsfläche fertig – und zu einem Teil schon länger vermietet. Denn erste Unternehmen zogen bereits ab 1997 während der Bauphase ein, sobald Mieteinheiten fertig waren.

Branchenmix in 13 Gebäuden

Heute verfügt das Triple Z über zwölf industriehistorische Gebäude und einen Neubau, der im Dezember 2021 bezugsfertig sein wird. Insgesamt stehen rund 14.000 Quadratmeter vermietbare Fläche zur Verfügung – das entspricht etwa zwei Fußballfeldern. Zum Konzept gehört neben günstigen Mietkonditionen und kostenloser Gründungsberatung auch der Branchenmix: Im Triple sind Unternehmen aus unterschiedlichsten Bereichen wie IT, Ingenieurwesen, Handwerk, Beratung, Kommunikation, Gesundheit oder Design ansässig.

Mehr Informationen zum Triple Z online unter www.triple-z.de.



Die Einfahrt des Zukunftszentrum Zollverein mit „Gebäude 1“ heute.

(Foto: Triple Z AG)

Hoppeditz erwachte am Brunnen

„Wir sind wieder hier, im jecken Revier“

Rund um den Katerbrunnen auf dem Katernberger Markt hatten sich die Jecken versammelt, um traditionell den Hoppeditz zu wecken und so die närrische Session einzuläuten. Nach mehreren lauten Rufen „Aufwachen, Aufwachen“ wurde der Hoppeditz, alias Oliver Weis, dazu gebracht, seine launige Rede zu halten. Hier traf sein humoriger Vortrag auch die Kommunalpolitik, so wurde der Abbau der grünen Pfeile an Ampelanlagen kritisiert. Unter dem Motto: „Wir sind wieder hier, im jecken Revier“ gab es ein buntes Bühnenprogramm mit den Tanzgarden der Närrischen Elf, die als Katernberger Verein ein

echtes Heimspiel hatten. Höhepunkt war der Auftritt des Stadtprinzen Andreas I. und seiner Prinzessin Heike I., sowie des Kinderprinzenpaares Noah I. und Jillian-Alica I. Mit dem großem Gefolge der Prinzengarde und der KG Fidelio, sowie des Essener Karnevalsvereins als Gefolge des Kinderprinzenpaares, stimmten sie die Anwesenden auf die neue Session ein. Johannes Maas, Vorsitzender des Werberinges, zeigte sich erfreut über die positive Resonanz des für Katernberg neuen Formates. Und auch der Erfolg von 200 verkauften, lecker duftenden Waffeln, die der Werbering für jeweils 50 Cent anbot, mach-

ten die Veranstaltung so richtig gelungen.



Der Hoppeditz ist erwacht.

(Foto: Frank Zimmers)

Anzeigen



Innovativster Computer-Sehtest kostenlos!
Nur mit Termin unter: 0201-307656

Inh. Tobias-Daniel Heinke
Augenoptikermeister und Gleitsichtglassepezialist
Viktoriastraße 5-7 · 45327 Essen-Katernberg
Tel.: **0201 - 30 76 56**

e-mail: miebach-augenoptik@mail.de · www.optik-miebach.de

La Jolie
KOSMETIKSTUDIO

Wir versüßen Ihnen die Adventszeit!

05.12.21 - 15.00 bis 18.00 Uhr

*Geschenke-Beratung
inkl. Kaffee, Tee und Plätzchen*

12.12.21 - 11.00 bis 13.00 Uhr

*Ihr strahlendes Weihnachts-Make-up
Wir zeigen Ihnen, wie Sie in einfachen
Schritten ein festliches Make-up zaubern.
Anmeldung erforderlich!*

Fragen, Anmeldungen oder sonstige Anliegen
unter 0201-185 30 30 oder mail@lajolie.de
(Es gelten aktuell die 3 G-Regeln!)

Kaldekirche 21 · 45309 Essen
Fon 0201 - 185 30 30
www.lajolie.de · mail@lajolie.de

„Ich würde das jederzeit wieder machen“

Siegfried Brandenburg strahlt bei Martinszug mit den Kindern um die Wette

Als der traditionelle Martinszug in Schonnebeck ohne Probleme und mit viel Freude bei Groß und Klein über die Straßen des Stadtteils gezogen war, hatten nicht nur die Augen der Kinder einen strahlenden Glanz.

Auch Organisator Siegfried Brandenburg, mit Begeisterung und viel Herzblut bei der Sache, strahlte: „Wir hatten herrlichstes Wetter, eine super positive Stimmung und toll gestimmte Menschen. Es war richtig, dass wir das durchgesetzt ha-

ben.“ Für den Vorsitzenden des Schonnebecker Werbeblocks war es ein wichtiges Anliegen, den Kindern wieder dieses traditionelle Erlebnis bieten zu können, das vor einem Jahr dem Corona-Geschehen zum Opfer gefallen war. „Ich würde das jederzeit wieder machen“, schaut Brandenburg schon voraus.

Das Gedränge trotz der rund 4500 Gäste am Rande der Umzugsstrecke und hinterher des Marktplatzes sei nicht zu groß, die Leute seien einfach nur hoch erfreut gewesen. Nächstes Projekt: Die Blumenkübel und Häuser am Markt sollen nun mit 1600 Lichterketten weihnachtlich erstrahlen.

- greis



Zwei Kinderkarussells und ein paar Buden mit schmackhaften Snacks zauberten nicht nur den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.



Freude bei Groß und Klein, als der Martinszug durch die Straßen in Schonnebeck zog. (Fotos: Frank Zimmers)

Anzeigen



SCHWANHILDEN
APOTHEKE

Huestr. 120 · Tel.: 21 21 26

SCHONNEBECKER
APOTHEKE

Huestr. 111 · Tel.: 21 63 63

Wir sind für Sie da:

- Kompetent - Schnell - Zuverlässig
- Nutzen Sie unseren kostenfreien Botendienst
- Profitieren Sie von unserem Arzneimittelwissen

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

· Apothekerin S. Stütz · Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrie und Ernährungsberatung

· Apotheker Dr. med. A. Stütz

www.schwanhilden.de



Beerdigungsinstitut

Maria Schramm e.K.

Inh. Gisela Redweik

Erd-, Feuer-

u. Seebestattungen

Bestattungsvorsorge

Gareisstraße 47

45309 Essen-Schonnebeck

Tel. 02 01 / 21 07 39

Vom Samen zur Gurke - die Leistung der Natur mit allen Sinnen erfahren

Kinder der Kita Forschepoeterweg besuchten die Bonnekamphöhe



Die Kinder der Kita Forschepoeterweg erkundeten das Gelände der Bonnekamp-Stiftung. (Foto: Gerda Kaßner)

Das Jugendamt der Stadt Essen und die Grüne Hauptstadt Agentur haben gemeinsam mit der Bonnekamp-Stiftung ein naturpädagogisches Pilotprojekt auf die Beine gestellt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche spielerisch mit der Natur in Verbindung zu bringen, die Lust auf die Auseinandersetzung mit einem gesunden Lebensstil zu wecken und frisches Essen schmackhaft und attraktiv

zu machen.

Nun wurde dieses Projekt erstmals gemeinsam mit der Schonnebecker Kita Forschepoeterweg auf dem Gelände der Bonnekamp-Stiftung mit Leben gefüllt. Die Kinder machten sich gemeinsam mit der Kita-Leitung auf den Weg, das knapp drei Hektar große, teils kultivierte, teils der Natur überlassene Gelände in Katernberg zu besuchen. Inmitten von Gemüsebee-

ten erlebten die Kinder natürliche Kreisläufe und naturwissenschaftliche Themen mit allen Sinnen. Begleitet wurden sie dabei von zwei heilpädagogischen Fachkräften und der Köchin Svenja Kronauer von „Bunte Beete“.

„Gemeinsam bringen die Kinder frische Lebensmittel direkt vom Feld auf den Teller, um den natürlichen Ursprung der Nahrungsmittel unmittelbar erlebbar zu machen“, so Kai Lipsius, Leiter der Grünen Hauptstadt Agentur. „Mit viel Spaß und Bewegung können die Kinder den Wert und die Leistung der Natur für sich entdecken und erfahren mit allen Sinnen die Pflanzen, Tiere und den Boden um sich herum. Sie lernen, wie aus einem Samen eine Gurke wird und wie viel Arbeit dahintersteckt.“ Auch für das kommende Jahr sind Besuche von Kitas auf dem Gelände der Bonnekamp-Stiftung geplant.



Bei der Aufstellaktion waren: Thomas Spitz (FC Stoppenberg), Beisitzer in der Werbegemeinschaft, Katrin Overath (Sparkasse Essen), Geschäftsführerin Werbegemeinschaft, und Michael Knabe (Taxi Köppen), 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft mit dabei.

(Foto: Michael Knabe)

Werbegemeinschaft lädt auf den Barbarossa-Platz ein „Kita St. Nikolaus“ schmückt Tannenbaum auf dem Stoppenberger Markt

Weihnachten rückt unaufföhrlich näher und das macht sich auch immer mehr im Stadtbild bemerkbar. So schmücken auch viele kleine Helfer des katholischen Kindergartens „St. Nikolaus“ am morgigen Freitag, den 26. November 2021, den Tannenbaum auf dem Barbarossa-Platz in Stoppenberg.

Von 10 bis 13 Uhr lädt die Werbegemeinschaft Stoppenberg alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Veranstaltung „Rund um den Weihnachtsbaum“ ein. „Wir hoffen, sehr viele Gäste auf dem Markt begruen zu dürfen. Gleichzeitig danken wir der

Bezirksvertretung VI für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung“, sagt Vorsitzender Michael Knabe. Die Organisatoren bieten Waffeln und Heißgetränke, deren Erlöse für einen guten Zweck - der Kindergarten St. Nikolaus kann sich freuen - verwendet werden, an. Die Sparkasse stellt ihr Glücksrad auf und für weihnachtliche Musik ist ebenfalls gesorgt. Die Kinder kommen um 10 Uhr, um ihre selbstgebastelten Sterne an den Baum zu hängen. Wenn alles fertig ist, gibt es Gelegenheit für eine große Gruppenfoto. Auch in diesem Jahr kommt die Acht-Meter-Tanne wieder frisch aus dem Sauerland.

Alle Altersklassen sollen von medizinischen Angeboten profitieren

Planungen für den Gesundheitsstandort im Essener Norden

„Mit den Planungen für den Gesundheitsstandort Essener Norden sind wir einen entscheidenden Schritt weiter“, äußerte sich Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen während des 3. Runden-Tisches im November in Altenessen. Die Analyse für die Konzeption eines integrierten, sektorenübergreifenden Gesundheitszentrums sei abgeschlossen.

In den vergangenen Wochen hatte das Institute for Health Care Business in Essen (hcb) Daten und Informationen gesammelt, Expertengespräche geführt und Interviews mit wichtigen Ansprechpartnerinnen und -partnern aus den Stadtteilen zusammengetragen. Mit der jetzt vorliegenden Konzeption könnten nun die konkreten Bedarfe für den Essener Norden am Standort des ehemaligen St. Vincenz-Krankenhauses in Stoppenberg geplant und Kooperationen für die Umsetzung geschlossen werden, so Kufen.

Die Idee dort ist, Angebote für die allgemeine Bevölkerung mit einem Diagnostikzentrum, einer Notfallpraxis, ambulanten Operationen sowie Präventionsangeboten zu schaffen. Für Familien und Kinder sieht das Konzept eine Hebammen-Praxis, pädiatrische Angebote sowie Kinder- und Jugendpsychologie vor. Für ältere Menschen in den Stadtteilen



Foto: Elke Brochhagen

soll es Reha-Angebote und eine Kurzzeitpflege geben. Auch das weitere Vorgehen zu zwei geplanten Gesundheitskiosken in Stoppenberg und Altenessen wurde erläutert. Ende November werden dem Rat der Stadt Essen die Pläne vorgestellt und politische Beschlüsse für das weitere Vorgehen gefasst.

Planungen förderfähig

Die Stadt Essen hatte sich mit den Kostenträgern des Gesundheitswesens darauf verständigt, sich für eine finanzielle Förderung zu bewerben. Die Planungen für den Gesundheitsstandort Essener Norden und ein in-

tegriertes, sektorenübergreifendes Gesundheitszentrum sind in einem Antrag der AOK Rheinland / Hamburg eingeflossen und wurden in der ersten Förderstufe durch den Innovationsausschuss positiv beschieden. Die Stadt hat nun bis zum 31. Mai 2022 Zeit, einen Vollartrag auf eine Förderung aus dem Fonds zu beantragen. „Das ist eine große und wichtige Hrde, die wir ... genommen haben“, so Kufen. „Die ausgearbeiteten Vorschläge für die Versorgung in einer Stadtteilklinik am Standort St. Vincenz in Stoppenberg werden jetzt im Detail ausgearbeitet. Das Signal ist: wir sind auf dem richtigen Weg.“

Anzeige



Kati's B.A.R.F. Shop
ARTGERECHTE TIERNHRUNG

10 % GUTSCHEIN

10% Rabatt auf den Zahlbetrag Ihres Einkaufs.
Dieser Gutschein ist nicht gegen Bargeld einlosbar.

- Wir bieten Geschenkgutscheine
- Spielzeuge
- Natur getrocknete Kauartikel
- Fleisch pur oder Menü in 250g, 500g, 1kg und 10kg Gebinde

Gelsenkirchener Straße 34 · 45141 Essen-Stoppenberg
Tel.: 0201 - 384 395 00 · www.katis-barf.de

Bitte denken Sie schon jetzt an Ihre Anzeigenschaltung für die in der am **23. Dezember 2021** erscheinenden Ausgabe mit **Weihnachts- und Neujahrsgruen!**

Anzeigenschluss dafür ist der 13. Dezember 2021.

Es weihnachtet auf Zollverein

Die Eisbahnsaison startet am 4. Dezember. Weitere Angebote in der Adventszeit

Auch wenn die Tage kürzer, dunkler und kälter werden, gibt's auf Zollverein noch viel zu entdecken: Es geht sportlich, musikalisch und lustig zu, und lecker wird es auch noch!

Vom 4. Dezember 2021 bis zum 9. Januar 2022 lädt die 150 Meter lange Zollverein-Eisbahn wieder alle Schlittschuhläufer, Kufenkünstlerinnen und andere Eissportbegeisterte zum winterlichen Sportvergnügen inmitten der Kokerei ein. Wer sich noch keine Pirouetten zutraut: Helfer-Pinguine stehen allen zur Seite, die ihre ersten Eislaufversuche starten. Im gemütlichen Winterdorf nebenan kann man sich aufwärmen und stärken.

Abendliche Winterromantik

Ein Highlight ist wie immer die Eisdisco: An zwei Samstagen (11. Dezember 2021 und 8. Januar 2022) flitzen die Besucherinnen und Besucher zwischen 20 Uhr und Mitternacht zu Disco-Klassikern aus drei Jahrzehnten über das Eis. Mit Einbruch der Dunkelheit taucht eine Lichtinstallation die gigantischen Anlagen der Kokerei in ein faszinierendes Licht und sorgt für eine ordentliche Portion Winterromantik. Direkt neben der Zollverein-Eisbahn steht eine 180 Quadratmeter große Fläche exklusiv für Eisstockschießen zur Verfügung, Reservierungen und Info per Mail: eisbahn@zollverein.de. Eine kulinarische Reise um die Welt bietet vom 3. bis



Schlittschuhspaß auf 150 Metern Länge: Die Zollverein-Eisbahn, die Fläche fürs Eisstockschießen und das Winterdorf auf der Kokerei werden am 4. Dezember eröffnet. Bis zum 9. Januar 2022 bleibt es an den Koksöfen frostig. (Foto: Jochen Tack)

zum 5. Dezember (Fr 17-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr, So 12-19 Uhr) der Winter Street Food Markt auf dem Gleisboulevard hinter Halle 12. Rund 25 internationale Anbieterinnen und Anbieter kreieren in mobilen Garküchen landestypische und innovative Spezialitäten: vom klassischen Burger über frittiertes Eis, Insekten oder koreanische Bibimbap – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Auch Glühwein und viele andere Drinks werden angeboten. Der Eintritt kostet drei Euro, dafür gibt es ein Getränk oder eine Jutetasche dazu.

Eine Woche vor Heiligabend macht sich die Hexe Kleinlaut auf, das Weihnachtsfest

ins Chaos zu stürzen. Am 17. Dezember (10 und 12 Uhr, Halle 12) schlüpft Sängerin und Musiktheaterpädagogin Marie-Helen Joël vom Aalto-Theater in die Rolle der kleinen Opernhexe. „Hexe Kleinlaut und die abstürzende Weihnachtsgans“ heißt das sehr musikalische Programm, das sich an Kinder ab fünf Jahren richtet. Karten (10 Euro, erm. 6,60 Euro) unter Tel. 0201 8122200 oder per E-Mail an tickets@theater-essen.de. Weihnachtszeit ist für viele Menschen auch Geschenkzeit. Wer dem Trubel der Innenstädte entfliehen möchte, findet auf Zollverein viele Gelegenheiten dazu, den Gabentisch zu füllen.

Im Kammgebäude auf dem ehemaligen Kokereigelände gibt es beispielsweise traditionell produzierte, duftende Seifen bei Sapor, handgefertigte Möbel aus Holz und Stahl im Möbelloft und außergewöhnlich gestaltete Fliesen und Bauelemente bei Golem.

In der Passage in Halle 12 bietet das Modelabel Grubenhelden T-Shirts, Hoodies, Hemden und Accessoires an, in denen Ruhrgebietsgeschichte steckt. Gegenüber stellen die Designerinnen von Schmuckstück eigene Schmuckstücke als Unikate und in Kleinserien her.

Im alten Baulager an der Bullmannau 19 läuft bis zum 23. Dezember die Weihnachtsausstellung der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe. Die international bekannte und vielfach ausgezeichnete Künstlerin Young-Jae Lee präsentiert in der Vorweihnachtszeit ihre Meisterstücke.

Aufgrund der aktuellen Coronalage sollten sich Besucherinnen und Besucher vorab auf www.zollverein.de über Zugangsregelungen und möglicherweise geänderte Öffnungszeiten informieren.

Barbaratag: Zweige blühen an Heiligabend

Bei der Einfahrt ins Bergwerk beteten viele Kumpel früher zur Heiligen Barbara. Der Legende nach öffnete sich für Barbara eine Felsspalte, als sie auf der Flucht war. Am 4. Dezember wird noch heute der Schutzpatronin der Bergleute gedacht. Wer an diesem Tag Kirschzweige in eine Vase mit Wasser stellt, sollte sich genau an Heiligabend über Blüten freuen dürfen. Am besten die Enden der Zweige anschneiden, dann ziehen sie genug Wasser.



Das Weihnachtsfest der Hexe Kleinlaut auf Zollverein wird sehr musikalisch, aber wahrscheinlich auch sehr chaotisch. (Foto: Hamza Saad)



Bei Sapor gibt's Seife in vielen Formen und Farben. (Foto: Cekaskin)



Schutzpatronin der Kumpel: die Heilige Barbara. (Foto: Alihodzic)

Stauder: Hommage an Doppelbock

55 Meter hoch ragt der Doppelbock auf Schacht XII in den Himmel. Doppelbock, weil die Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer vor bald 100 Jahren ein Doppelstrebengerüst entwarfen, das eine doppelte Fördermechanik ermöglicht. Die Privatbrauerei Jacob Stauder interpretiert den Namen anders. Sie hat mit einem doppelten Bockbier eine Hommage an das Identifikationsobjekt der Stadt und der ganzen Region gebraut.



Die Bockbiere gibt es in einem Geschenkset. (Foto: Alihodzic)

Das helle Bockbier ist kraftvoll im Geschmack, angenehm herb und würzig. Das dunkle Bockbier bringt eine schokoladige Note und feine Röstaromen mit. Beide haben einen Alkoholgehalt von 7,0 % Vol. und werden in 0,75-Liter-Flaschen abgefüllt. In der schwarz-goldenen Geschenkbox ist auch ein Glas mit Doppelbock-Logo enthalten.

Stauder unterstützt die „Freunde Zollverein“

Verkauft werden die Sets zum Preis von 25 Euro im Besucherzentrum Ruhr in der Kohlenwäsche auf Zollverein, im Hotel Friends auf Zollverein (Martin-Kremmer-Straße 1), im Shop auf dem Stauder-Brauereihof (Stauderstraße 88) sowie im Stauder-Onlineshop auf www.stauder.de.

Für jede verkaufte Doppelbock-Box spendet die Privatbrauerei Jacob Stauder 2,50 Euro an den gemeinnützigen Verein „Freunde Zollverein“, der damit die Quartiersarbeit der Stiftung Zollverein unterstützt.

Willkommen in der Welt des Designs

Das Red Dot Design Museum auf Zollverein

Von Spielzeug und Fahrrädern über Möbel und Werkzeuge bis hin zu Robotern, Küchengeräten und Autos: Im ehemaligen Kesselhaus auf Zollverein zeigt das Red Dot Design Museum Produkte aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Auf fünf Etagen finden Besucherinnen und Besucher Gegenstände, die für ihr gutes Design in dem internationalen Designwettbewerb „Red Dot Award“ ausgezeichnet wurden – darunter viele Computer und Smartphones und manchmal sogar Ferraris.

Einige der Produkte werden den Besucherinnen und Besuchern bekannt vorkommen, andere stammen aus entfernteren Teilen der Welt. Viele der ausgestellten Gegenstände dürfen außerdem angefasst und ausprobiert werden. So wird ein Besuch im Museum zu einer spannenden Entdeckungstour für Jung und Alt.

Lehrpfad zu den Grundlagen guten Designs

Es gibt nicht viele Orte, an denen man etwas über Design lernen kann, wenn man es nicht gerade studiert. Das Red Dot Design Museum ist ein solcher Ort. Hier hat man die Möglichkeit, gleich zu Beginn des Besuchs erst einmal einige allgemeine Grundlagen guter Gestaltung kennenzulernen – die „Design Fundamentals“. Kurze Einführungstexte und Produktbeispiele helfen zu verstehen, was gutes Design eigentlich ausmacht.



Die Spacewalker leuchten auf dem Kesseldach.



Die Karosserie eines Audi A8 hängt im Schürerstand von der Decke.

(Fotos: Red Dot Design Museum)

Dazu gibt es eine Broschüre, in der man das alles zu Hause noch einmal nachlesen kann.

Zu den dauerhaften Highlights im Designmuseum gehört die erste Vollaluminium-Karosserie eines Audi A8, die mit weit geöffneten Türen im Schürerstand von der Decke hängt. Ein weiteres Fahrzeug, das zu den Klassikern im Automobil-Design gehört und einen festen Platz im Museum hat: ein knallroter Fiat Nuova 500 aus den 1950er Jahren.

Faszinierend ist auch der Tragschrauber MTOsport, der Ende 2018 von Industriekletterern in luftige Höhe gehoben wurde und seitdem in der Schürerhalle des Red Dot Design Museums schwebt. Oder das „Apple Universe“ in der Fundamenthalle des Museums mit vielen aktuellen und älteren Produkten des amerikanischen Computer- und Smartphone-Herstellers. Oder die Installation „Spacewalker“ auf der Ebene 4, bei der sich Leuchten auf dem

Kesseldach versammeln, die an Gäste aus dem Weltall erinnern.

Jeden Freitag ist „Pay What You Want“ im Museum. Besucherinnen und Besucher können dann am Empfang genau den Betrag zahlen, der ihnen für den Besuch des Museums angemessen erscheint. Dieser Tag wurde eingerichtet, um wirklich jedem die Möglichkeit zu geben, sich das Museum einmal anzuschauen. Mehr Informationen im Internet: red-dot-design-museum.de



Ein Highlight der Dauerausstellung ist der Tragschrauber MTOsport, und Autofans können einen Ferrari bestaunen.



Star-Architekt Norman Foster baute das Kesselhaus um.

Der tierische Winter auf dem Welterbe

Schmetterling, Fledermaus und Vogel bereiten sich auf die kalten Monate vor



Tschüs, bis April: Der Hausrotschwanz ist jetzt schon in Afrika, einige seiner gefiederten Freunde verbringen den Winter aber auf Zollverein. Der Eichelhäher muss sich dabei zum Beispiel mit dem Eichhörnchen um das Futter streiten. (Foto: Günter Zeumer)

Die Temperaturen sinken, viele Bäume sind kahl, auf den Weihnachtsmärkten wird der erste Glühwein angeboten. Und auch auf Zollverein neigt sich das Jahr dem Ende entgegen.

Während die Stiftung Zollverein und das Ruhr Museum in den Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen die Heizungen aufdrehen, müssen sich die Tiere, die in der einzigartigen Industrienatur des Welterbes zu Hause sind, andere Strategien einfallen lassen, um die Zeit bis zum nächsten Frühjahr zu überbrücken.

Zwischen Koksofenbatterien und Schornsteinen können Besucherinnen und Besucher in lauen Sommernächten Fledermäuse wie den Großen Abendsegler beobachten. An genau dieser Stelle laufen jetzt die letzten Vorbereitungen für die Eisbahn auf Hochtouren. Doch die nächtlichen Jäger kriegen vom Sportvergnügen auf der Kokerei nicht viel mit. Sie haben sich in ihre Winterquartiere zurückgezogen. Eng aneinander gepresst überdauern sie die kalten Monate in naheliegenden Stollen, Höhlen und Bunkern. Normalerweise schlagen ihre Herzen rund 600 Mal in der Minute – um Energie zu sparen, senken sie die Frequenz im Winter auf gerade einmal zehn Schläge.

Auch die vielen Insekten, die ihnen im Sommer als

Futter dienen, haben sich versteckt. Nur sechs der 23 Tagfalterarten, die auf dem Welterbe zu Hause sind, überwintern als ausgewachsener Schmetterling. Zu ihnen zählen der Zitronenfalter, das Tagpfauenauge und der Admiral. Die meisten ihrer Artgenossen verbringen den Winter als Raupe oder Puppe.

Igel schlafen bis März tief und fest im Laub

Ähnlich ist es bei den Wildbienen: In der Insektenhilfe des NABU, in hohlen Pflanzenstängeln und in Gängen unter der Erde schlummert der Nachwuchs der fleißigen Insekten noch mehrere Monate und kommt erst zum Vorschein, wenn die Temperaturen steigen und die ersten Blumen Nektar bereithalten. Viele der rund 60 Vogelarten, die auf Zollverein vor-

kommen, haben sich deswegen längst in wärmere Gefilde aufgemacht, wo sie auch im Winter genügend Nahrung finden. Der Hausrotschwanz, der einen Großteil des Jahres auf Zollverein lebt, verbringt die Wintermonate in afrikanischen Savannen nördlich der Sahara und kehrt erst im Frühjahr nach Essen zurück. Bestens vorbereitet für die kalten Temperaturen dagegen ist der Eichelhäher: Im Zollverein-Park – zwischen Kunstskulpturen, Soccer-Golf-Toren und alten Bahngleisen – hat er sich einen Nahrungsvorrat angelegt. Die Eicheln und Nüsse aus dem Herbst gräbt er in den kalten Monaten wieder aus, wenn ihm nicht gerade ein Eichhörnchen, das aus seiner Winterruhe aufgewacht ist, zuvorkommt.

Zwischen Totholz und buntem Laub auf der Halde

hat es sich der Igel gemütlich gemacht. Gut versteckt schläft er von November bis März tief und fest. Deutlich aktiver sind Zeitgenossen wie Fuchs, Steinmarder, Rötelmaus und Wildkaninchen: Besonders in der Dämmerung kann man sie zwischen Zeche und Kokerei bei der Nahrungssuche beobachten. Ausgestattet mit dichtem Fell und kleinen Fettpolstern können diesen Welterbebewohnern auch Schnee und Eis nichts anhaben.

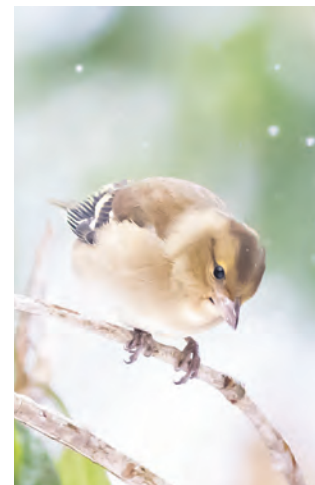
Alle anderen warten auf die ersten warmen Sonnenstrahlen.

Die Fotos auf dieser Seite stammen vom Projekt „Wildes Ruhrgebiet“. Die Fotografinnen und Fotografen sind auf Industriearialen unterwegs und wollen mit ihren Bildern für die urbane Wildnis im Revier begeistern.

www.wildes-ruhrgebiet.de



Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, sondern Winterruhe. Sie wachen regelmäßig auf, um Futter zu suchen. (Foto: Alexander Krebs)



Der Buchfink übersteht auch den Schnee. (Foto: Stefan Fabritz)

#halbzwölf:

Fritz Eckenga & Purple Schulz

Samtkragen oder Glühwein? Und eine Prise Zimt zur Frikadelle? Der letzte Ruhrgebietsfrühschoppen 2021 von und mit ARD-Moderator Peter Großmann am 12. Dezember steht im Zeichen der nahenden Weihnacht. Großmann empfängt zwei ebenso spannende wie unterschiedliche Gäste in der Halle 12: Mit Weihnachtsgeschichten im Gepäck kommt der Autor und Kabarettist Fritz Eckenga, und nach zwei pandemiebedingten Verschiebungen ist auch Sänger und Musiker Purple Schulz zu Gast.

Fritz Eckenga begann seine Karriere nach zweitem Bildungsweg und rechtzeitig abgebrochenem Publizistik-Studium als Gründungsmitglied des „Rocktheater Nachtschicht“. Mitte der 1990er-Jahre fing er an, für Zeitungen, Satiremagazine, Hörfunk- und Fernsehsender zu schreiben, mit Solo-programmen aufzutreten und Bücher, CDs sowie Hörbücher zu veröffentlichen. Der Einladung Großmanns folgt er gern: „Sonntags um halb zwölf? Haargenau meine Zeit. 11 Uhr fänd' ich viel zu früh. Aber halb zwölf? Passt astrein in meinen Bio-Rhythmus.“

Kleine Seen und verliebte Jungs

Purple Schulz erhielt von Kindesbeinen an Klavier- und Orgelunterricht. 1973 spielte er mit 16 Jahren sein erstes Konzert vor Publikum, 1984 gelang ihm der Durchbruch mit der Single „Sehnsucht“ („Ich will raus!“), es folgten Hits wie „Verliebte Jungs“ und „Kleine Seen“. Inzwischen umfasst sein Werk 15 Alben; er trat gemeinsam mit Zucchero, Status Quo, den Harlem Gospel Singers, Brings und vielen anderen auf. Auf Zollverein spricht der Entertainer über seine künstlerische und karitative Arbeit und spielt auch ein paar Songs.

#halbzwölf am 12. Dezember, 11.30 Uhr, Halle 12 auf Zollverein, Tickets (15/9 €): www.zollverein.de

PACT WerkStadt: SpaceNight Katernberg

Weltraumbeobachtungen im lichtverschmutzten Ruhrgebiet? Dass sich viele intergalaktische Nebel und Galaxien auch hier einfangen lassen, beweist der Katernberger Andreas Biniash mit faszinierenden Aufnahmen.

In der PACT WerkStadt an der Viktoriastraße 5 können Besucherinnen und Besucher am Freitag, 12. Dezember, von 17 bis 19 Uhr selbst den Blick durchs Teleskop richten und den Sternenhimmel erforschen. Anschließend werden Aufnahmen von Andreas Biniash gezeigt, die allesamt unter dem Katernberger Sternenhimmel fotografiert wurden.

Die kommentierte Vorführung der Aufnahmen ist außerdem am 7., 8. und 9. Dezember ab 18 Uhr in einer Projektion im Schaufenster der WerkStadt zu sehen.

Die Teilnahme an der Mondbeobachtung ist kostenlos, Anmeldungen bitte per E-Mail an werkstadt@pact-zollverein.de.

Die WerkStadt wurde von PACT als unabhängiges Labor und als Begegnungsort in Katernberg initiiert, an dem sich die Menschen aus der Nachbarschaft einbringen können.

Die Stiftung Zollverein und das Pixelprojekt_Ruhrgebiet machen gemeinsame Sache: Im Rundeindicker der Kohlenwäsche ist künftig die Ausstellungsreihe „Aktuelle Fotografie im Ruhrgebiet. Pixelprojekt auf Zollverein“ mit gemeinsam ausgewählten Fotoarbeiten zu sehen. Die Reihe konzentriert sich auf zeitgenössische Positionen und Ruhrgebietsthemen im weitesten Sinne.

Zollverein ist wichtiger Standort für Fotografie

„Während das Ruhr Museum auf eine langjährige Erfahrung und Expertise in der historischen Fotografie zurückblicken kann, vereint das Pixelprojekt_Ruhrgebiet die diversen Positionen der aktuellen Fotografie in der Region“, erklärt Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums und Vorstand der Stiftung Zollverein. „Die Kooperation ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Qualifikation Zollvereins als wichtiger Standort für Fotografie, auch der zeitgenössischen Fotografie. Das gilt auch mit Blick auf die mögliche Ansiedlung des Bundesinstituts für Fotografie.“

Als erste Ausstellung ist „POTT-À-PORTER“ von Ami-



„POTT-À-PORTER“ gibt der Jugend der 2020er-Jahre im Ruhrgebiet ein Gesicht und zeichnet ein soziales Portrait von Freundinnen und Freunden, Geschwistern und fremden Menschen. (Foto: Christoph Sebastian)

na Falah zu sehen. Falah (29), in Moers geboren, fotografiert den „Ugly Chic Look“ im Revier. Vordergrundig geht es in ihren Arbeiten um Mode, aber sie entwirft auch das Bild eines multikulturellen Lebensgefühls der Jugend im Ruhrgebiet.

Die Serie zeigt junge Leute an verschiedensten Orten im Revier und zeichnet ein soziales Portrait von Freundinnen und Freunden, Geschwistern und fremden

Menschen in ihrem jeweiligen Alltag.

„Mit der Fotoserie von Amina Falah zeigen wir nicht nur eine frische, freche, unkonventionelle Arbeit einer jungen Fotografin, sondern geben auch der Jugend der 2020er-Jahre ein Gesicht, in dem die Region Ruhrgebiet eine besondere Rolle spielt“, sagt Peter Liedtke, Kurator, Projektleiter und Gründer des Pixelprojekts.

„POTT-À-PORTER“: täglich 10 bis 18 Uhr, Eintritt 2 Euro.



Amina Falah findet die Haut Couture im Pott. (Foto: Z. Alihodzic)

Die Geschichtswerkstatt – eine Aufgabe für Generationen

Der Verein Zeche Zollverein archiviert Akten, Fotos und Karten aus Bergbautagen. Interessierte willkommen

Die Zeche Zollverein war gerade drei Jahre geschlossen, da gründeten 1990 ehemalige Zollvereiner und bergbauinteressierte Laien die „Geschichtswerkstatt Zollverein“. Sie wollten die Erinnerung an die „schönste Zeche der Welt“ und ihre herausragende Bedeutung für das Ruhrgebiet lebendig halten – und das gelingt ihnen bis heute.

Gut 30 Ehemalige, Geschichtsinteressierte sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger gehören dem „Zeche Zollverein e. V. – Verein zur Förderung der

Geschichte des Bergwerks“ an. Mit Akribie und Leidenschaft kümmern sie sich um die Archivalien zur Geschichte der Zeche und der umliegenden Stadtteile. In Halle 2 auf Schacht XII verwahren sie ihre Schätze: rund 350 Meter Akten aus dem Zollverein-Bestand, rund 800 Bücher, 13.000 Fotos und 1.000 Pläne und Risse. Außerhalb des Welt-erbes informieren die Mitglieder in Vorträgen über Zeche und Kokerei.

Den ehrenamtlichen Einsatz weiß Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender



Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt begrüßen Zollverein-Chef Prof. Dr. Hans-Peter Noll in ihrem Archiv. (Foto: K. Scholz)

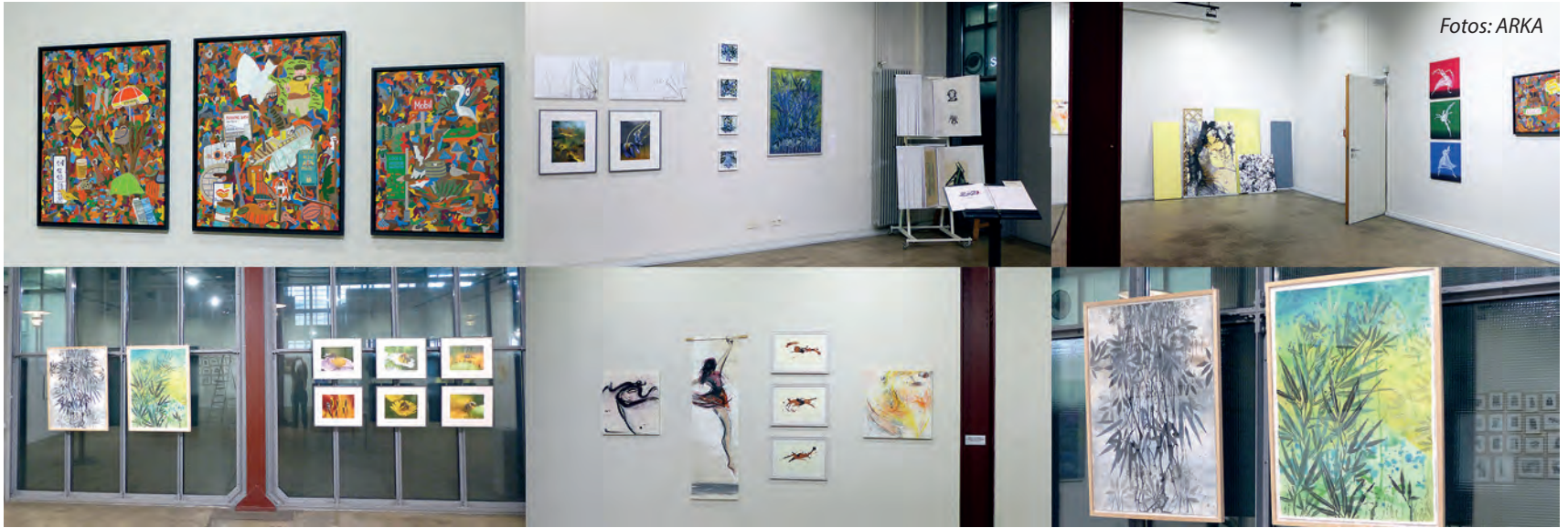
der Stiftung Zollverein, zu schätzen: „Im Herzen des Welterbes, im Schatten des Doppelbocks, wird sehr wichtige Arbeit geleistet. Hier werden das Andenken an die schönste Zeche der

Welt, aber auch an viele andere in unserer Region, für Generationen bewahrt.“

Die Vereinsmitglieder haben alle Hände voll zu tun. „Bei uns stehen immer Archivarbeiten auf dem Plan. Wir

sichten alte Akten, katalogisieren Bücher für die Bibliothek und digitalisieren Pläne“, sagt der Vorsitzende des Vereins, Klaus Peter Scholz. Nachwuchs ist daher in der Geschichtswerkstatt gern gesehen. Wer Interesse an Bergbau und Geschichte rund um Zollverein hat, kann mit dem Verein Kontakt aufnehmen, telefonisch unter 0151/19029483 oder per E-Mail an glueckauf@geschichte-zollverein.de.

Die Mitglieder treffen sich immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr in Halle 2. Infos: geschichte-zollverein.de



Fotos: ARKA

ARKA präsentiert die Vielfalt Themen, Techniken und Sichtweisen in der Kunst

„2021“ Malerei, Druckgrafik, Fotografie, Zeichnung - die Jahresausstellung der ARKA-Künstlerinnen und -Künstler steht über den Jahreswechsel hinaus bis zum 16. Januar 2022 auf dem Programm. Schwerpunkt dieser Jahresschau im großen Ausstellungssaal und im Flurbereich der ARKA Kulturwerkstatt ist die Vielfalt künstlerischer Themen, Techniken und Sichtweisen der ARKA-Gruppe.

So zeigt Ilse Straeter dynamische Tanzskizzen und bewegte Figuren, mit

Kohlestiften, Tusche und Acrylfarben umgesetzt. Michael Siewert stellt seine detailreichen Ölbilder aus, die von Reisen und fernen Ländern erzählen. Petra und Christoph Lörler setzen mit Hilfe der Fotografie Naturimpressionen beeindruckend um, Gerhard Abbenhaus zeigt abstrakt und geheimnisvoll anmutende Fotos zum Thema „Wasser“.

Maria Wuch präsentiert großformatige Werke, die durch ihre Farbigkeit den Betrachter in den Bann ziehen. Susanne Faber hat „Naturstücke“ in viel-

schichtigen Aquarell-, Druck- und Mischtechniken zu bieten. Herbert

Siemandel Feldmann besticht den Besucher mit seinen neu geschaffenen,

präzisen Tierdarstellung, realisiert in der Lithografie-Technik.

Die ARKA Kulturwerkstatt wurde von drei Kunststudenten Ende der 1970er Jahre gegründet und leistet seither beständige und qualitätsvolle Arbeit. In ihren Anfängen war die ARKA zehn Jahre lang in Schonnebeck beheimatet.

Der damalige „Stadtteilkulturladen“ machte sich durch Ausstellungen, Kunstaktionen, Jugendprojekte und Stadtteilstiftungen mit kulturellem Anspruch einen Namen. 1991 erhielt die ARKA den Kulturpreis der Stadt Essen. 1994 wurde auf Initiative von Politik und Kulturverwaltung ein neues Domizil in Halle 12 auf der Zeche Zollverein XII bezogen. Die speziell für die ARKA eingerichteten Werkräume und der Ausstellungssaal bieten seitdem hier gute Möglichkeiten, pädagogische und künstlerische Projekte voranzutreiben. Die Mitglieder der Kulturwerkstatt schaffen durch ehrenamtliches Engagement ein verlässliches und interessantes Programm. Kreativkurse und Workshops, Sommer-, Herbst- und Osterakademien bereichern das Angebot der ARKA. Zum Ende jedes Jahres zeigen die ARKA Künstler und -Künstlerinnen ihre neuesten Werke aus den Bereichen Grafik, Malerei, Fotografie und Skulptur in einer gemeinsamen Ausstellung.

Die Besucher sind eingeladen, die facettenreiche Ausstellung auf Zollverein XII, in Halle 12, zu besuchen. Öffnungszeiten: Donnerstag/Samstag/Sonntag je 14.00-16.00 Uhr, und nach Vereinbarung.

Weitere Info: www.arka-kulturwerkstatt.de

Anzeigen

Nur Ihr persönlicher Anspruch
 ■ an das Sehen
 ■ an Bequemlichkeit
 ■ an Qualität
 entscheidet über den Preis Ihrer Brille.

Schon immer können wir Ihnen vom preiswertesten Angebot bis hin zur absoluten Einzelanfertigung alles bieten.

Als Augenoptiker der „alten“ Schule, sind wir für alle Belange unseres Berufes ausgebildet und zertifiziert.

faude  GmbH
 Sehen erleben
 BRILLEN - CONTACTLINSEN OPTOMETRIE
 45327 Essen - Katernberg
 Katernberger Str. 19
 Tel.: 0201 / 302699




Das Gründungs- und Unternehmenszentrum auf Zollverein 4/5/11!




**Zukunftszentrum
Zollverein — Triple Z**


Katernberger Str. 107
 45327 Essen
 Tel.: 0201 / 88 72 100
www.triple-z.de

 Rund 100 Unternehmen unterschiedlicher Branchen

 Mehr als 200 Büros, Produktionshallen & Lager

 Highspeed-Internet

 Kostenlose Gründungs- und Unternehmensberatung

 Bistro in der Lohnhalle

 Drei Konferenzräume

Torjäger verstärkt die Schwalben im Winter

Mathias Lierhaus hat den „natürlichen Instinkt“

Die Spielvereinigung Schonnebeck hat für die Rückrunde der laufenden Fußball-Saison bereits für mehr Torgefährlichkeit in den eigenen Reihen gesorgt. Ab dem 1. Januar 2022 wird Mathias Lierhaus für die Grün-Weißen auf Trefferjagd gehen und bleibt - so ist es geplant - mindestens bis zum 30. Juni 2023 am Schetters Busch.

Der 32-Jährige verbrachte 13 erfolgreiche Jahre beim Landesligisten DJK Blau-Weiß Mintard, seit der Saison 2012/2013 erzielte er für die Mülheimer beeindruckende 260 Tore in 220 Spielen. „Mathes hat uns in den Gesprächen deutlich gemacht, dass er die Herausforderung Oberliga noch mal unbedingt angehen will und richtig

Bock auf uns hat. Wir werden alles dafür tun, dass er sich bei uns schnell einlebt und auch für uns seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellen wird“, kommentiert der sportliche Leiter Christian Leben den ersten Winterneuzugang der „Schwalben“. „Mathias bewegt sich gut in den Räumen zwischen den Verteidigern. Er verfügt über einen guten Antritt und hat einen Torinstinkt, den man nicht erlernen kann“, beschreibt Trainer Dirk Tönnies seinen neuen Mittelstürmer, der zukünftig das Trikot mit der Nummer neun anziehen wird.

„Ich spüre von Anfang an ein großes Vertrauensverhältnis. Zudem ist die Spielvereinigung nach RWE für mich die Top-Adresse in Essen und die am-



Ein Mann mit Torinstinkt: Mathias Lierhaus (r.) mit Trainer Dirk Tönnies. (Foto: Spielvereinigung Schonnebeck)

bitionierten Ziele, die der Verein hat, passen persönlich sehr gut zu meinen.

Ich möchte mit möglichst vielen Toren der Mannschaft zu vielen Siegen

verhelfen“, sagt Mathias Lierhaus zu seinem Wechsel.

Anzeigen

märklin

Thomas Spilker
Schonnebeckhöfe 182
45327 Essen - Katernberg

**Modelleisenbahnen
und Modellbahnzubehör**

Wo die Hafensstraße für den Fußball steht

Stadion Essen wird offiziell umbenannt

Da klingen die Fangesänge und Vereins hymnen, in denen die Ortsbeschreibung „Hafenstraße“ des öfteren vorkommt, bestimmt gleich noch einen Tick begeisterter: Die Spielstätte von Rot-Weiss Essen und der Frauenmannschaft der SG Essen-Schönebeck erhält ab dem 1. Januar kommenden Jahres einen neuen (alten) Namen.

Das gaben Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender von Rot-Weiss Essen, Oberbürgermeister Thomas Kufen sowie Dirk Miklikowski, Geschäftsführer der GVE, bekannt. Die Mannschaften werden künftig offiziell im „Stadion an der Hafensstraße“ auflaufen. Damit löst der neue Name die aktuelle Bezeichnung „Stadion Essen“ ab.

„Dieses Stadion ist mehr als nur eine Spielstätte von RWE und vom Frauen-Bundesligisten SG Schönebeck - es ist eine außergewöhnliche



Hier ist die Heimat von Rot-Weiss Essen. (Foto: Moritz Leick/Stadt Essen)

Event-Location mit einzigartiger Atmosphäre“, so Thomas Kufen. „Ich freue mich sehr, dass unser Stadion Essen bald wieder einen emotional zu unserer Stadt und zu diesem traditionsreichen Fußballstandort passenden Namen bekommt. Deutschlandweit steht die Hafensstraße in Essen für Fußball.“ Insgesamt hat Rot-Weiss Essen das Namensrecht für das Stadion Essen für die kommenden fünf Jahre erworben. Das Besondere: im Rahmen einer

Fundraising-Aktion können sich Fans, Freunde des Fußballs und Sponsoren an dem Projekt beteiligen und damit den Verein bei den finanziellen Kosten für die Namensgebung unterstützen. Die Anhänger müssen sich allerdings ohnehin kaum umstellen: Denn für sie ging - und geht es -, von wo auch immer, sei es aus Katernberg, Stoppenberg oder Schonnebeck, ohnehin ganz einfach an die Hafensstraße.

- greis

PODOLOGIE
Elke Fischer

Med. Fußpflege
GESUNDE FÜßE ZU WEIHNACHTEN!

GESCHENK-GUTSCHEINE erhältlich!

Huestraße 79 · 45309 Essen
0201 - 843 214 38 · praxis@ihre-podologie.de
Zulassung für alle Kassen · Termine nach Vereinbarung

Ein Rekord für die Ewigkeit

Werner Nautsch und Willy Rosen: Seit 75 Jahren gemeinsam am Brett



Ein Jubiläum ganz besonderer Art feiern in diesem Jahr Willy Rosen (88) und Werner Nautsch (85): Seit 1946 (!) spielen sie Seite an Seite zusammen Schach - inzwischen können sie also ihr 150jähriges „Bühnenjubiläum“ feiern. Beide zählten in ihren besten Jahren zur deutschen Spitzenklasse und haben sich bis heute eine beachtliche Spielstärke bewahrt: In der Verbandsliga gehen sie nach wie vor mit großem Erfolg auf Punktejagd. Und in der Weltrangliste der aktiven Spieler belegen sie in der Altersklasse 85+ die Plätze 2 und 6 (mit Erich Krüger auf Rang 5 steht dort übrigens noch ein Katernberger).



Nutzen jede Gelegenheit für eine Partie: Willy Rosen (l.) und Werner Nautsch am Schachbrett.

(Foto: SFK)

Vor diesem Hintergrund ist verständlich, dass Ulrich Geilmann, über Jahre Käpt'n der Katernberger in der Schachbundesliga, sein neues Buch „Abenteuer Schachbundesliga“ diesen beiden Ausnahmekönnern widmete. Darin beschreibt er die Katernberger Jahre in dieser Spielklasse in seinem launigen und kurzweiligen Stil.

Willy Rosen und Werner Nautsch wuchsen im Essener Nordviertel auf. In der

Küche der Familie Nautsch erhielten sie von Vater Hugo ihre ersten Schachlektionen. Nach dem Kriegsende starteten sie bei Altenessen 24 ihre beispiellose Karriere in dieser Sportart. Als Schachlehrer fungierte dann Albert Malitzki, ebenfalls im Nordviertel beheimatet. Willy Rosen wurde Deutscher Jugendmeister und belegte bei der Jugendweltmeisterschaft Rang sieben. Jahrzehnte lang war er

ein herausragender Fernschachspieler, dort errang er den Titel des Internationalen Meisters. Im Rentenalter nahm er erfolgreich an zahlreichen Seniorenturnieren teil, wurde sowohl Deutscher Seniorenmeister als auch Nestorenmeister.

Werner Nautsch machte sich vor allem als Blitzspieler einen Namen. 1974 wurde er in dieser Disziplin deutscher Vizemeister. Über viele Jahre

hinweg verteidigte er das Spitzenbrett der Schachfreunde Katernberg. Auch als die SFK in der Saison 1980/81 in der neu gegründeten Deutschen Schachbundesliga starteten, nahm er es am Spitzenbrett mit der deutschen und internationalen Schachelite auf. Prominentester Gegner war dort Exweltmeister Spasski, gegen den er erst im 31. Zug den Weg zum Ausgleich verpasste, wie Ulrich Geilmann

in seinem Buch analysiert. Den Spaß am Schach haben die beiden Freunde bis heute nicht verloren. Zuletzt verpassten sie zusammen mit Erich Krüger und Karl-Heinz Hüttemann nur knapp eine Medaille bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft der Landesverbände.

Dieser Text wurde uns zur Verfügung gestellt von Bernd Rosen, Vorsitzender der Schachfreunde Katernberg.

Oberligist ist einfach zu effektiv

DJK Sportfreunde Katernberg unterliegen im Niederrheinpokal 0:4 gegen Monheim



Kein Sieg gegen den Goliath 1. FC Monheim aus der Oberliga für den Bezirksligisten DJK Spfr. Katernberg als David in der dritten Runde des Niederrheinpokals. 0:4 hieß es am Ende, doch in der ersten Spielhälfte hatten die Schützlinge von DJK-Trainer Sascha Fischer sogar mehr vom Spiel.

In der ersten Minute hätte Katernberg sogar in Führung gehen können. Nach einer scharfen Hereingabe von Julian Fischer landete der Ball als Querschläger

gerade noch in den Händen des starken Monheimer Torhüters. Auch in der Folgezeit erarbeitete sich das Heim-Team vier gute Möglichkeiten, doch Roberto Guirino war es, der die Gäste standesgemäß in Führung brachte. In der ersten Halbzeit hatte das Team aus Katernberg vier hundertprozentige Torchancen und einen Pfortentreffer zu verzeichnen, während die Gäste aus einer Chance das 1:0 machten. Nach dem 2:0 für Monheim nach einem Konter war dann in der zweiten

Halbzeit allerdings etwas die Luft raus. Monheim war einfach zu effektiv, was die Chancenverwertung anging. Trotz der Niederlage war Sascha Fischer zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Wir wussten, dass Monheim große Qualität hat. Das haben sie gnadenlos ausgespielt. Trotzdem bin ich absolut stolz auf die Leistung meiner Truppe. Dass hinterher ein paar Körner flöten gehen in der zweiten Halbzeit ist auch normal. Und Monheim spielt ja nicht umsonst in der Oberliga.“



Spielerisch auf Augenhöhe, nur das Ergebnis war zu deutlich.

(Foto: Frank Zimmers)

Kleine, aber wichtige lokale Projekte fallen der „Welle“ zum Opfer

Corona bremst auch im Essener Norden die Rückkehr zum „normalen Leben“

► Weiter geht es von Seite 1

Doch nun musste Schulleiter Lukas Rüenauer die erwarteten Gäste und Neugierigen enttäuschen: „Leider sind wir auch in diesem Jahr gezwungen, pandemiebedingt erhebliche Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Der Tag der offenen Tür wird leider

auch in diesem Jahr nur digital stattfinden können. Verschiedene Klassen werden unsere Schule präsentieren und unser neues Gebäude dabei vorstellen. Wir können jedoch keinen Unterricht hier im Gebäude an diesem Tag zeigen. Auch unser Schulfest im Anschluss an den Tag der offenen Tür muss entsprechend

entfallen. Das Wintertheater wird unter besonderen hygienischen Bedingungen und nach Maßgabe der dann geltenden Richtlinien in kleinerem Rahmen stattfinden.

Wir bedauern sehr, dass wir das neue Gebäude und unsere Schule nicht „live“ zeigen können, hoffen aber, dass wir dies zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können.“



Der Tag der offenen Tür in der Gustav-Heinemann Gesamtschule findet nur digital statt.



Neue „2G“-Regel auf Zollverein

Auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein gilt seit Montag, 22. November 2021, für Freizeitangebote wie Ausstellungen und Führungen die „2G“-Regel (genesen oder geimpft). Dies gilt auch für den Zutritt in die Kohlenwäsche mit dem Besucherzentrum Ruhr.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.zollverein.de/corona.

Verkaufstellen für den Historischen Kalender der Bürgermeisterei Stoppenberg

Der Preis für den Kalender 2022 wird 6,90 € betragen.

- Wer historisches Material oder Informationen sein Eigen nennt, ist beim der VHS angeschlossenen Geschichtskreis willkommen: Tel. 325532.

- Verkaufsstellen gibt es in den Stadtteilen ausreichend:

Katernberg: Faude Optik, Katernberger Str. 19, Miebach Augenoptik, Viktoriastr. 5, Zoologische

Bedarfsartikel und Futtermittel Schulte, Katernberger Str. 79
Schonnebeck: Blumen Siepmann, Huestr. 2, Lotto-Tabak-Presse, Huestr. 83

Stoppenberg: Hallmann, Postfiliale im Einzelhandel, Gelsenkirchener Str. 16, REWE-Markt Sliwik, Hallostr. 13-15, Konditorei Pauelsen, Gelsenkirchener Str. 8, Risch Augenoptik, Gelsenkirchener Str. 10



Anzeigen

Veranstaltungskalender Dezember 2021

- 4. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022, Zollverein-Eisbahn**
Eislaufvergnügen für die ganze Familie.
Infos auf: <https://www.zollverein.de/kalender/zollverein-eisbahn>
- 4. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022, Eisstockschießen auf der Zollverein-Eisbahn**
Für gesellige Wettkämpfe unter Familien, privaten und Firmengruppen steht eine eigene Fläche zum Eisstockschießen zur Verfügung.
- 10. Dezember, ab 17 Uhr, SpaceNight Katernberg: Live-Mondbeobachtung**
Werkstatt Katernberg, Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung für die Mondbeobachtung am 10.12.: werkstadt@pact-zollverein.de
- 11. Dezember, 20 Uhr, Eisdisco auf der Zollverein-Eisbahn**
Eislaufen unter Sternenzelt und Discokugel.
- 12. Dezember, 11.30 Uhr, #halbzwölf, Sonntagk mit Peter Großmann**
Bitte beachten Sie die Vorgaben der derzeit gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW. Die aktuellen Regelungen je nach Inzidenzstufe vor Ort werden auf www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw aufgeführt.

Wochenmärkte im Bezirk VI

- Di + Fr** 8.00 bis 13.00 Uhr, Katernberger Markt
- Do + Sa** 8.00 bis 13.00 Uhr, Schonnebecker Markt
- Mi + Fr** 8.00 bis 13.00 Uhr, Stoppenberger Markt



Bei allen Terminen, die wir für die Zukunft veröffentlichen, ist natürlich die Corona-Lage am Veranstaltungsdatum nicht bekannt. Bitte hören Sie am Ort des Geschehens doch rechtzeitig nach, ob das Event stattfindet.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Verlag · Werbeagentur · Offsetdruck · Digitaldruck · Werbetechniken

Was bieten wir

Flyer, Broschüren, Visitenkarten, Webseiten, Werbebanner, Aufkleber, Schilder und vieles mehr. Diese werden auf Kundenwunsch zum fairen Preis und in kürzester Zeit produziert.

Service

Persönlicher Service wird bei uns **GROß** geschrieben. Know how und Qualität mit über 25 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Herstellung von verschiedenen Werbemaßnahmen.

Individuelle Beratung

Wir beraten Sie in allen Fragen der Drucksachenherstellung und machen Ihnen gern ein Kennenlern-Angebot. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, oder schreiben uns eine E-mail.



WIR BRINGEN IDEEN ZUM AUSDRUCK



Glück auf Ruhrpott GmbH · Graudenzstraße 14 · 45327 Essen
Tel.: 0201 - 835 44 19 · Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de
www.ruhrpott-aktuell.de

Die Nagelschmiede & Fußschmiede

Geschenkgutscheine zu Weihnachten mit 10% Rabatt bis zum 23.12.21 erhältlich!

Naturnagelverstärkung · Neumodellage mit Tip
Nagelkauer Therapie · Maniküre · Paraffinbehandlung
Fachfußpflege · Tiberische Druckpunktmassage / Füße

Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit

Huestraße 81 · 45309 Essen · Tel.: 0178 / 335 84 73
Wir sind montags bis freitags von 9.30 - 18.00 Uhr für Sie da.



Aus Sicherheitsgründen an der Staffelei „festgetackert“

Doch künstlerische Kids und Susanne Nocke lassen sich den Spaß nicht nehmen

Von Dirk Greisler

Die Corona-Pandemie kann die freischaffende Künstlerin Susanne Nocke und den kreativen Nachwuchs nicht stoppen. Auch für das Jahr 2022 ist mit den teilnehmenden „Kids“ wieder ein Stadtkinder-Kalender entstanden. „Der zeigt einen Querschnitt der Ergebnisse aus einem Jahr Kreativität mit dem Farbtopf.“

Das darauf folgende Jahr 2023 ist auch schon in Arbeit: „Ich präsentiere einfach online in Videos lokale Legenden wie ‚Das wachsame Hähnchen‘, dazu auch Techniken für die künstlerische Gestaltung. Dadurch werden die teilnehmenden Kinder inspiriert, die dann am Schreib- oder einfach am Küchentisch ihrer Fantasie freien Lauf lassen und dann mit Hilfe ihrer Eltern die Fotos ihrer Werke an mich schicken.“

Kalender werden „on demand“ gedruckt

Und die Werke der kleinen Künstler bilden den Inhalt des mittlerweile schon traditionellen Kalenders, den Susanne Nocke seit einigen Jahren auflegt. Der ist nun in diesen Tagen zu erwerben, so dass sich die interessierten Käufer im kommenden Jahr jeden Monat neu die künstlerischen Erzeugnisse des heimischen

Nachwuchses anschauen können. „Rund 50 Kalender werden in jedem Jahr verkauft, die Kinder sind dann natürlich auch richtig stolz darauf und werden mit einer eigenen Ausstellung ausgezeichnet“, sagt Susanne Nocke. Diese Präsentation wird zwar erst mal digital online geschehen, soll dann aber später in der Realität nachgeholt werden. Gedruckt werden die Kalender im Din-A-3-Format „on demand“, das heißt erst mit dem Kauf durch den Interessenten, quasi auf „Zuruf“.

Erlös geht an den „Farbtopf“

Also auch als Weihnachtsgeschenk zum Preis von 29,99 Euro noch rechtzeitig zu be-

kommen. Der Erlös geht an den Förderverein „Farbtopf“, mit dem dann weitere Aktionen mitfinanziert werden können. Seit 2005 weckt das Projekt spielerisch bei Kindern und Erwachsenen (in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Franz Sales Haus und zum Ferienspatz auf Zollverein sowie dem Atelier) das Interesse an der bildenden Kunst. Die Arbeit mit den Kindern in diesem Jahr in ihrem Atelier beschreibt Susanne Nocke aufgrund der Corona-Situation als völlig unterschiedlich zur Entstehung der Kalender zuvor: „Normalerweise sind die ‚Nachwuchskünstler‘ überall herumgewirbelt, jetzt waren sie aus Vorsichtsgründen nahezu an der Staffelei ‚festgetackert‘.“ Doch den Kampf für die

Möglichkeit der Kinder, künstlerisch aktiv zu sein, will sie keinesfalls aufgeben: „Die Jungen

und Mädchen, die regelmäßig mittwochs und donnerstags kommen, lieben das einfach.“



Der talentierte Nachwuchs hat im Atelier beste Bedingungen, um die eigene Kreativität umsetzen. (Fotos: Privat)

Susanne Nocke, freischaffende Künstlerin, Projektinitiatorin; Atelier: Matthias-Erzberger-Str. 69, 45309 Essen, Tel.: 0201/8159793; www.susannenocke.de, www.projektfarbtopf.de
ISBN des aktuellen Kalenders: 9783674022691



Liebt die künstlerische Arbeit mit Kindern: Susanne Nocke.

Bewerbungsfristen verlängert

Ausbildungs- und Studienangebote der Stadt Essen

Die Stadt Essen verlängert die Bewerbungsfristen im Ausbildungsbereich. Die Bewerber*innen können sich auch weit über den 31. Oktober hinaus für 25 verschiedene Ausbildungs-, Studien- und Quereinsteigermöglichkeiten bewerben. Die neuen Fristen laufen bis zum 30. November 2021, 15. Dezember 2021 bzw. 15. Januar 2022.

Im Angebot sind unter anderem Ausbildungen im gewerblich-technischen Bereich, wie Gärtner*in oder Straßenwärter*in, sowie im IT-Bereich, wie Fachinformatiker*in Informationselektroniker*in.

Zudem bietet die Stadt Essen einige interessante Studienschwerpunkte, wie im Kommunalen Verwal-

tungsdienst oder im Ingenieursbereich. Für bereits Berufserfahrene stehen die Qualifizierungen als Verwaltungsfachwirt*in mit den Schwerpunkten allgemeine Verwaltung oder Kommunalen Ordnungsdienst zur Auswahl. Mit rund 650 Auszubildenden ist die Stadt Essen eine der größten Ausbilderin und Arbeitgeberin im Essener Stadtgebiet.

Alle aktuellen Ausbildungen und Studienangebote bei der Stadt Essen sind online auf www.essen.de/ausbildungsangebote zu finden.

Stellenanzeigen

Rolladen & Co

Rundumschutz für Ihr Haus

Lieber im Handwerk arbeiten als Pakete/Kisten ausliefern!

Handwerklich geschickte Mitarbeiter gesucht!

UNSER TEAM sucht Verstärkung

Mitarbeiter Montage (m/w/d) -- AUCH UNGELERNT
Rollladen, Fenster, Sonnenschutz und Service

Für die oben genannten Tätigkeiten suchen wir eine Fachkraft in Voll- oder Teilzeit zum baldmöglichsten Eintritt. Führerschein wird vorausgesetzt. Sie suchen einen abwechslungsreichen, zukunftssicheren Arbeitsplatz, haben Lust auf Veränderung oder etwas Neues? Sie sind interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Gerne auch vorab telefonisch.

Bewerbung bitte an:

Rolladen & Co · Distelbeckhof 106 · 45327 Essen · Tel.: 0201/330 50 96
kontakt@rolladenundco.de · www.rolladenundco.de

• Rollladen • Markisen • Plissees • Fliegengitter

Du interessierst Dich für Events und Konzerte und hast Lust auf spannende Veranstaltungen? Dann haben wir genau den richtigen Job für Dich!

Wir suchen Eventhelfer / Stagehand (m/w/d)

Du unterstützt unser Team beim Event Auf-, Um- und Abbau, bei Be- und Entladearbeiten, Transport-, Lager- und Logistikarbeiten. Verschiedene, flexible Arbeitszeitmodelle (Minijob, Teilzeit, Vollzeit). Einsatzorte: Essen, Dortmund, Bochum, Köln, Düsseldorf, Münster uvm.

Kontaktiere uns einfach unter info@mkr-event.de oder 0201- 430 669 60
Wir freuen uns auf Dich!



Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 · 45134 Essen
www.mkr-event.de



Stolz auf 25 Jahre: Pressesprecherin Sabine Herget, Direktorin Nadine Stöckmann und der stellvertretende Direktor Timo Ruthmann. (Foto: GOP)

25 Jahre gelebte Leidenschaft Ein Vierteljahrhundert GOP Live-Unterhaltung in Essen

Das GOP in der Rottstraße hat Geburtstag und kann bereits auf ein Vierteljahrhundert Essener Varieté-Theater Geschichte zurückblicken. Als vor 25 Jahren der „Grand-Filmpalast“ seine Pforten schloss, zog das GOP in die Räumlichkeiten ein.

Am 1. November 1996 war es soweit: Das Revier hatte endlich wieder ein Varieté! 350 Gäste feierten bei der Premieren-Gala begeistert die Neu-Eröffnung. Inzwischen blickt man auf 200 erfolgreiche Showproduktionen zurück. Direktorin Nadine Stöckmann zieht nach 25 Jahren stolz Bilanz. Den Grund für die gute Entwicklung des GOP sieht sie

„in dem nachhaltigen Showkonzept, das für alle Alters- und Einkommensgruppen geeignet ist“.

Die Zahlen sprechen für sich: „2,5 Millionen Besucher und 2500 Akteure, 1,5 Millionen Menüs und über 3000 Weihnachts- und Firmenfeiern in 25 Jahren GOP“, schwärmt Stöckmann „das heißt auch: 25 Jahre gelebte Leidenschaft.“ Die ursprünglich zum 25. Geburtstag geplante Gala im Jubiläumsjahr allerdings muss nach monatelanger Coronaschließzeit ausfallen. „Dennoch blicken wir positiv in die Zukunft. Jetzt gerade investieren wir in eine komplett neue Saalbestuhlung“ berichtet Stöckmann.

Impressum

Glück auf Nachbarschaft:

Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout:

Glück auf Ruhrpott GmbH

Graudenzstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19

E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung: Frank Zimmers (v.i.S.d.P.)

Mobil: 0170 / 52 14 116, E-Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de

Redaktion: Dirk Greisler,

Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Glück auf Nachbarschaft

erscheint jeweils am vierten Donnerstag im Monat.

Auflage: 25.000 Exemplare

Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Copyright / Haftungsausschluss:

Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck (oder auch die Abbildung im Internet) von Berichten und Fotos auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber selbst verantwortlich.

Es gelten die Mediadata Nr. 1 vom 01. Juli 2021.

Einfach ins Vergnügen rutschen

Wir verlosen 5x2 Tageskarten
für die Zollverein-Eisbahn

Auch in diesem Winter bietet die Stiftung Zollverein wieder ein großes Eislaufvergnügen für die ganze Familie (siehe auch ausführliche Informationen auf Seite 7 dieser Ausgabe): Auf 150 Metern erstreckt sich dann die Zollverein-Eisbahn entlang der imposanten Koksöfen und Schornsteine der Kokerei Zollverein; wenn es dann die Corona-Lage zulässt. Geplant ist das Spektakel auf der gefrorenen Wasserfläche im Zeitraum vom 4. Dezember 2021 bis zum 9. Januar 2022. Wir verlosen dazu 5x2 Tageskarten. Die Zollverein-Eisbahn ist

weit über die städtischen Grenzen hinaus ein beliebtes Freizeitziel und wurde im Reiseführer Marco Polo als einer der bundesweit faszinierendsten Orte zum Schlittschulaufen bezeichnet. Insbesondere abends verwandelt sich die illuminierte Anlage, die auch zum Eisstockschießen sowie zur Eisdisco einlädt, in ein stimmungsvolles Winterdorf.

Wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, Tageskarten gewinnen möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Eisvergnügen“ bis zum 1.



Dezember 2021, 12 Uhr, an folgende E-Mail-Adresse: redaktion@ruhrpott-aktuell.de. Bitte Tel.-Nummer nicht vergessen, damit wir sie benachrichtigen können. Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Das Spektakel auf dem Eis bietet für Groß und Klein ein echtes Vergnügen.

(Fotos: Jochen Tack/Stiftung Zollverein)

Anzeige



Buchungshotline
02 01 -
30 30 30



KÖPPEN
ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
• Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen